



#desiskundl



TC KUNDL
Herren 35+

BUNDESLIGA

VORWORT

Liebe Tennisfans,

nach einem langen Weg voller Nervenkitzel, Verletzungen und auch Enttäuschungen erreichten wir am 14. Oktober 2023 endlich unser großes Ziel, den Aufstieg in die höchste Spielklasse Österreichs.

Nun liegt die erste Bundesliga-Saison des TC Kundl vor uns.

Die Herren 35 freuen sich auf hochklassige Matches mit einer großartigen Mannschaft. Durch die Unterstützung von Fans und Sponsoren können wir hoffentlich unser Minimalziel, den Klassenerhalt, schaffen und auch die stärksten Gegner etwas ärgern. Das hoch gesteckte Ziel – ein Platz im oberen Playoff – ist sicherlich erreichbar, wenn die Voraussetzungen passen und wir von Verletzungen verschont bleiben.

Am 14. Sept. 2024 ab 11:00 Uhr bestreiten wir unser einziges Heimspiel und haben somit leider nur einmal die Gelegenheit als guter Gastgeber unser Können vor den heimischen Fans zu präsentieren.

Idyllisch gelegen, bietet unsere Heimstätte, am Eingang zur wunderschönen Kundler Klamm den Zuschauern eine perfekte Sicht auf Spieler und Plätze.

Wenn sich Clubmitglieder und Tennisbegeisterte als Zuschauer einfinden, bin ich überzeugt, dass die Stimmung ein entscheidender Faktor sein kann, um die Leistung zu steigern.

Da Tennis auf Bundesliga-Niveau in Kundl nichts Alltägliches ist, wollen wir mit dieser Mannschaft auch Vorbilder für die Jugend sein und hochklassige Matches bieten.

Unter dem Motto „Spitzentennis im Westen Österreichs“ starten wir in die Saison 2024 und freuen uns auf unvergessliche Tennismomente.

Besonderer Dank gilt noch unseren Social Media und PR-Beauftragen Anna, Elke & Ida, welche mich immer werbewirksam unterstützen.

Ich hoffe auf eine erfolgreiche Saison und bedanke mich auf diesem Weg bei unseren Sponsoren und Unterstützern der Herren 35.



Andreas Gruber
Sportwart & Koordinator
Herren 35
TC Kundl

Move
& Relax

UPGRADE
YOUR LIFE

Bewegende Momente
an Berg und See

6 RESORTS, 6 ANGEBOTE, 1 ZIEL: DEN PERFEKTEN URLAUB FÜR SIE.



JETZT IHR
PASSENDES
ANGEBOT FINDEN

www.plitzer.com

HÄHNCHEN MIT SAUCE | FISH & CHIPS | BURGER MIT SAUCE | PASTA MIT SAUCE | STEAK MIT SAUCE

PLITZER
RESORTS
WEST & LAKE

#PLITZERWESTANDLAKE

MANNSCHAFTSFOTOS



SPIELPLAN Bundesliga Herren 35+

GRUPPE A

1. UTC Neudörfel/WienInvest Group (B)
2. UTC Vandans (V)
3. ASKÖ Auhof Linz (OÖ)
4. TC Kundl (T)

GRUPPE B

1. SV Pregarten (OÖ)
2. TSV Hartberg-Tennis (ST)
3. 1. Klosterneuburger TV (NÖ)
4. TC Weinländer (K)

UNTERES PLAYOFF

21.09.2024

3. Gruppe A
4. Gruppe A

4. Gruppe B
3. Gruppe B

22.09.2024

3. Gruppe B
4. Gruppe B

3. Gruppe A
4. Gruppe A

OBERES PLAYOFF

21.09.2024 HALBFINALE

1. Gruppe A
1. Gruppe B

2. Gruppe B
2. Gruppe A

22.09.2024 FINALE

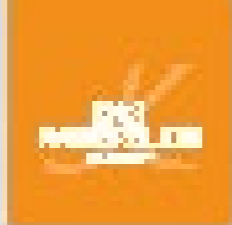
Sieger Halbfinale 1 Sieger Halbfinale 2

WELCHE FLÜÜÜGEL DÜRFEN'S SEIN?



AUFSTELLUNG

1. Lukas Jedlicka CZE
2. Soma Kesthely NOR
3. Lukas Jastrauinig AUT
4. Andreas Beck GER
5. Martin Fischer AUT
6. Fabian Grötsch GER
7. Peter Grissmann AUT
8. Pauli Erhart AUT
9. Merid Zahirovic GER
10. Florian Farnleitner AUT
11. Gerhard Scheiber AUT
12. Raini Oberhofer AUT
13. Markus Vogl AUT
14. Andreas Fuchs AUT
15. Andreas Gruber AUT
16. Lukas Schrettl AUT
17. Benjamin Praxmarer AUT
18. Thomas Spanring AUT
19. Andreas Binder AUT



Kaiserliche Auszeit auch für NICHT-HOTELGÄSTE

IT'S TIME TO RELAX

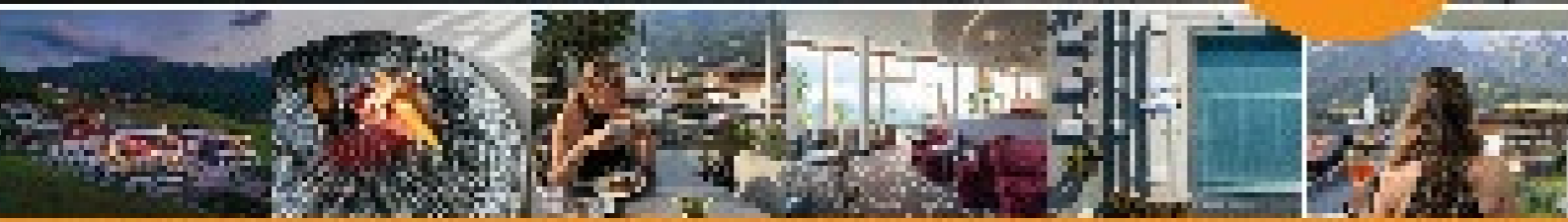
Kaiserlich-Angebote für FAHRTGÄSTE:

- Wellness auf 1.800 m² mit moderner Saunalandschaft, Dampfbad & Ruhepavillon.
- Der Wellnessbereich ist täglich von 09:00 - 19:00 Uhr geöffnet.
- Ganzjährig beheizte Poollandschaft:
- Sky Pool (17°C) - mit erweiterter Sicht zum Skigebiet, Outdoor Pool (17°C)
- Hallenbad (17°C) & Outdoor Whirlpool (17°C) Indoor Whirlpool (17°C)
- Beauty- & Wellnessbehandlungen geben in unserem Kaiser Spa.
- Reichhaltiges Frühstücks- & Abendbuffet mit Salat & Bratenfleisch à la minute & B-Brot & lokale Abendmahl.
- Hotelbar und à la carte Restaurant auch für Nicht-Hotelgäste.
- Unsere Kaiser-Terrasse mit dem besten Ausblick in Tirol.

Day-Spa
 € 85,- pp.
 auch im Rahmen unserer
 Abendmahl-Terrasse

**Genießen den
 Abend bei uns!**
 im Kaiser Spa &
 à la carte Restaurant

Kaiser-Terrasse
 mit
 Frühstück
 & à la carte
 Restaurant



Kaiserliche Tennis Kurort Kundl

Wellness - 1.800 m² - Saunalandschaft - Dampfbad - Ruhepavillon

kundl.at



DIE SPIELER

LUKAS JEDLIČKA,
CZE - „Die Nr. 1“
28.06.1987 (37)

Unsere tschechische Nr. 1 hat seine Erfahrungen bei ATP-Turnieren zwischen 2006 und 2014 gesammelt. Aktuell ist er erfolgreicher Trainer einer ITF-Top-10-Juniorin, welche heuer die French Open gewonnen hat. Daher ist er fast täglich am Tennisplatz bzw. im internationalen Tenniszirkus unterwegs.

Lukas spielte bereits mehrere Jahre gemeinsam mit Soma Kesthely bei Union TCS Bergheim um Meisterschaftspunkte. Seit 2023 ist er Teil unseres Teams und hatte durch seinen Sieg gegen Steyr im Aufstiegsturnier maßgeblichen Anteil am Aufstieg. Der Rechtshänder beeindruckt durch sein schnelles Spiel und hat heuer auch in der deutschen Bundesliga H30 bei Augsburg gegen die ehem. ATP 23 (Guillermo Garcia-Lopez) eine Spitzen-Vorstellung abgeliefert und nur knapp verloren.

Wir hoffen natürlich auch auf einen starken Auftritt für den TC Kundl.

SOMA KESTHELY,
NOR - „The Iceman“
01.05.1984 (40)

Der sympathische Ungar – mit norwegischem Pass – startet die erste Bundesliga Saison des TC Kundl auf Position 2. Das beste internationale Ranking hatte Soma in den Jahren 2010 mit ATP 1151 (Single) und 2012 mit ATP 969 (Doppel). 2023 ist unser „Iceman“ von Piding (GER) nach Ungarn übersiedelt, um sich dort der Familie und seiner Tennisschule zu widmen.

Nach etlichen Turniersiegen auf nationaler Ebene hat er sich überregional als erfolgreicher Tennistrainer etabliert. Mit seinen 1,86m ist der Rechtshänder ein überragender Doppelspieler. Seit 2021 gehört er dem Stamm des TC Kundl an und hat viele enge Matches für uns entschieden.

Im Kundler Dress hat er mit 14:0 Siegen eine beeindruckende Bilanz. Hoffentlich hält die Siegesserie auch weiterhin an.





LUKAS Jastraunig,
AUT - „Der Ostösterreicher“
03.08.1989 (35)

Unser Neuzugang kommt aus Baden bei Wien und beginnt die Saison auf Position 3.

Als Teamkapitän der Mannschaft von Marc O'Polo Rosenheim ist er seit Jahren umgeben von ATP-Spielern und duelliert sich auch immer wieder mit diesen WeltklassemSpielern in der deutschen Bundesliga.

Seit heuer geht er zudem für den TC Kundl auf Punktejagd. Nach seiner Profi-Karriere von 2006 – 2015 ist er dem Tennis treu geblieben. Beruflich ist er als ÖTV-Tennistrainer auch immer mit der gelben Filzkugel konfrontiert und wenn er nicht selber am Platz des Bundesleistungssportzentrum Südstadt steht, begleitet er die österreichische Elite im Nachwuchstennis als Touring-Coach zu internationalen Turnieren.

Luki hatte seinen internationalen Höhepunkt im Jahr 2013 als er ATP 494 (Einzel) sowie ATP 254 (Doppel) erreicht hat. Im heurigen Jahr konnte der Niederösterreicher auf nationaler Ebene schon Top-Ergebnisse erzielen und daher freuen wir uns auf spektakuläre Ballwechsel.

ANDREAS BECK,
GER - „Der Erfolgreiche“
05.02.1986 (38)

Der ehemalige Weltklasse-Spieler war von 2003 bis 2016 als Profi auf der ATP-Tour unterwegs. Er gewann in seiner Karriere die Deutsche Meisterschaft, 9 ATP-Challenger-Titel und stand in mehreren ATP-Finali (sowohl im Einzel als auch im Doppel). Zudem konnte er sich auch für den Hauptbewerb an allen vier Grand Slam Turnieren qualifizieren und hier auch mehrfach die ersten Runden gewinnen.

Durch seine Größe ist der Deutsche eine wahre Aufschlagkanone und konnte sich bis auf ATP 33 (Einzel) und ATP 116 (Doppel) spielen. Leider hat der Ravensburger (Region Bodensee-Oberschwaben) immer wieder mit Verletzungen zu kämpfen, welche leider auch eine noch erfolgreichere Karriere des Linkshänders stoppten. Aktuell trainiert Andi im Leistungszentrum Stuttgart die deutschen Nachwuchshoffnungen und begleitet diese auch als Touring-Coach.

Wir hoffen, dass er uns sein Können zum Besten geben und die Punkte nach Kundl holen kann.



Martin Fischer,
AUT - „Der Smarte“
21.07.1986 (38)

Am Papier „nur“ unser Nummer 5 konnte Martin bereits früh sein Können unter Beweis stellen.

Er stand als Jugendlicher im Achtelfinale der French Open sowie in Wimbledon und wurde mit seinem Doppel-Partner und Freund Philipp Oswald auch Junioren-Europameister. In seiner Profikarriere (2005 – 2015) konnte Martin mehrere Future- (25) sowie Challenger-Titel (17) erringen. Einige seiner Höhepunkte im Herrentennis waren der Challenger-Titel in Oberstaufen (unweit seiner Heimat), das Erreichen der 2. Runde von Wimbledon sowie eine knappe Niederlage in der Wiener Stadthalle gegen Juan Martin del Potro (6:7 6:7). Zudem wurde er mehrfach als Trainingspartner von Roger Federer in die Schweiz eingeladen. Seine Karriere führte ihn am 11. Oktober 2010 bis auf Platz 117 der Weltrangliste. Der vorarlberger Tenniskünstler lässt seine Gegner mit Übersicht und einer hervorragenden Rückhand oftmals das Nachsehen haben.

Mit seinem Sieg im Davis Cup gegen Israel führte er Österreich in die Weltgruppe zurück.

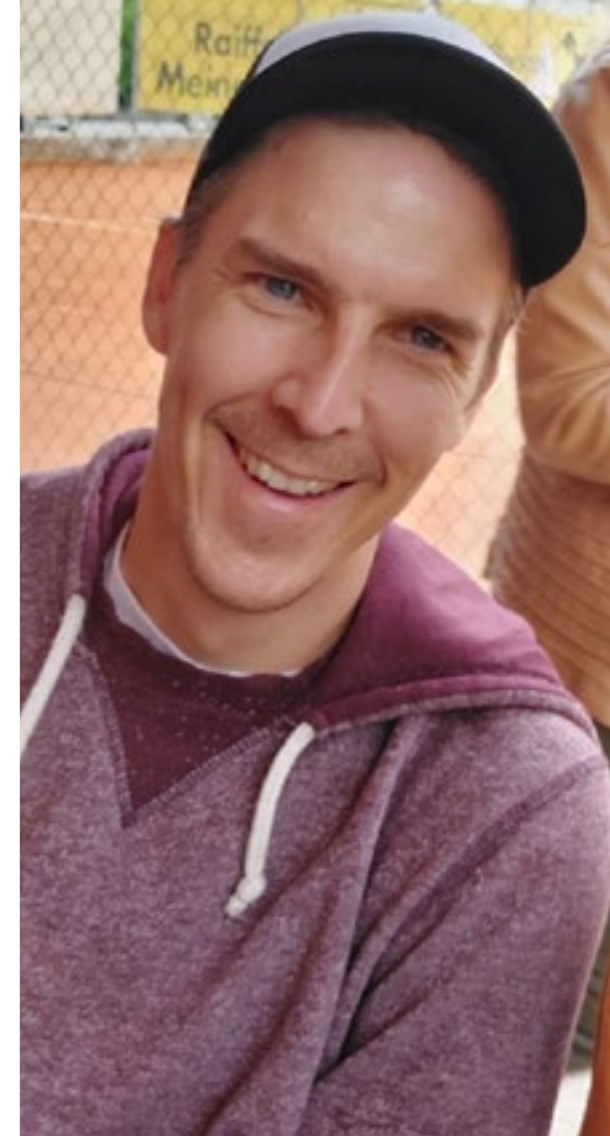
Nach seiner Profikarriere schloss Martin ein Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Liechtenstein ab.

Wir sind überzeugt, dass er Tennis auch heuer wieder so einfach aussehen lässt und den Sieg für uns holen kann.

FABIAN GRÖTSCH,
GER - „Der Neue“
22.08.1988 (36)

Der Neue im Team. Fabian hat uns kurzfristig 4 Tage vor Nennschluss kontaktiert, da Kundl der Verein mit der geringsten Wegstrecke zu seinem Heimatort Nürnberg ist. Der Linkshänder war in der Jugend die Nummer 132 der Welt und ist aktueller Deutscher Meister Herren 30. Als ehemaliger College-Tennis-Spieler (Barry University Miami) ist Fabian speziell im Doppel eine riesige Verstärkung. Im Jahr 2006 war er zudem ATP 1668 der Doppelweltrangliste.

Wir freuen uns ihn als Neuzugang in unserer Mannschaft begrüßen zu dürfen.





PETER GRISSMANN,
AUT - „Der Jüngste“
12.10.1989 (34)

Unser „Kücken“ im Team.
Der gebürtige Fulpmer wird heuer 35 Jahre alt und darf daher in diesem Jahr zum ersten Mal in dieser Altersklasse spielen.
Als hauptberuflicher Tennistrainer in Bayern hat er ständig mit jungen talentierten Spielern zu tun.
Hier in Kundl kann er selbst zeigen, was in ihm steckt.

In den letzten Jahren hat Peter seine Künste bereits in Kolsass und Telfs (jeweils in der Allgemeinen Klasse) zum Besten gegeben. Ab 2024 wird der Tiroler für Kundl an den Start gehen und hoffentlich erfolgreich bei den Herren 35+ um Punkte kämpfen.

Mit seiner soliden, fehlerfreien Spielweise gepaart mit einem ruhigen Wesen und druckvollen Schlägen, ist Peter für jeden Gegner eine Herausforderung.



PAULI ERHART,
AUT - „Der Freche“
04.06.1982 (42)

Pauli gehört schon fast zum Inventar in Kundl - er geht bereits in die 8. Saison für Kundl.
Seine Übersicht am Tennisplatz ist bereits weit über die Grenzen hinaus bekannt. Vielfach unterschätzt, kann sich der ehrgeizige Kraftprotz aus Ladis meist klar gegen seine Gegner behaupten und verliert sehr ungern.
Der fehlerfreie Spielstil des Oberinntalers ist für sein Gegenüber oft zermürend.
Wegen seiner guten Kondition ist es nicht selten der Fall, dass er am Vormittag für Kundl und am selben Tag nachmittags für Kottern (GER) auf Punktejagt geht.

Gerne hören wir auch seine detaillierten Matchanalysen und frechen Sprüchen am Ende des Tages.

MERID ZAHIROVIC,
AUT - „Der Erfahrene“
18.03.1977 (47)

Der gebürtige Bosnier ist gut befreundet mit dem TC Kundl Coach Raini Oberhofer.

Als ehemalige Nr. 6 der ITF-Junioren-Weltrangliste und erfolgreichem DavisCup-Spieler für Bosnien (17 Siege / 5 Niederlagen) ist es kaum verwunderlich, dass wir auch auf seine Erfahrung zurückgreifen wollen.

Mit ATP 685 (Einzel) und ATP 771 (Doppel) bewies er auch international seine Klasse. Aufgrund der schwierigen Ereignisse und der kritischen Lage in den 90er Jahren in Jugoslawien, konnte Merid seine internationale Laufbahn nicht wie gewünscht fortsetzen.

Das wieselflinke Tennisass war jedoch in weiterer Folge in Deutschland als Bayrischer Meister H30 sehr erfolgreich und geht - sofern es sein dichter Terminkalender zulässt - immer wieder mal für Kundl an den Start.

Als erfolgreicher Tennis-Coach in Deutschland und der Schweiz gibt er sein Wissen und Können an die Jugend weiter.

FLORIAN FARNLEITNER,
AUT - „Der Ruhige“
01.06.1987 (37)

Flo spielte bereits gemeinsam mit Lukas Jedlicka und Soma Kesthely in Bergheim/Salzburg. Daher war es auch naheliegend, dass wir die Connection nutzten und fragten, ob uns der Salzburger beim Aufstieg helfen kann.

Im Nachhinein gesehen, eine grandiose Entscheidung, denn der ruhige Linkshänder, war wohl einer der Entscheidungsfaktoren im zweiten Aufstiegsspiel gegen die Weinländer aus Klagenfurt.

Wir sind gespannt, ob uns Flo auch in dieser Saison mit seiner Fitness und Schnelligkeit faszinieren kann.





GERHARD SCHEIBER,
AUT - „Der Analytiker“
26.04.1986 (38)

Unser Gery war schon in der Jugend ein Osttiroler Ausnahmetalent. ITF 650 (Einzel) und ITF 544 (Doppel) zeigen, dass er auch unter 18 sehr erfolgreich war. Der Rechtshänder spielt ein sehr attraktives und schnelles Tennis. Gery rätselt schon Tage vor entscheidenden Partien über Aufstellungen und Taktik, sodass nichts dem Zufall überlassen wird.

Neben seinem Tennis konnte er, mit seiner sympathischen und herzlichen Art, sofort die Zuschauer überzeugen und passt hervorragend in unser Team.

ANDREAS FUCHS,
AUT - „Der Direktor“
20.03.1980 (44)

Der langjährige Obmann des TC Kundl ist seit vielen Jahren auch immer wieder mit dem Projekt „Bundesliga“ konfrontiert. Durch viele Siege war er auch maßgeblich am Erfolg der Herren 35 in den letzten Jahren beteiligt. Speziell seine beeindruckende Vorhand war meist ein Schlüssel zum Erfolg. Der mehrfache Clubmeister des TC Kundl ist durch seine Geselligkeit auf jeder Anlage ein gern gesehener Gast.



RAINI OBERHOFER,
AUT - „Der Coach“
19.03.1988 (36)

Unser „Coach“ hat sich für die Bundesliga-Saison in Form gebracht und betreibt seit Monaten täglich mehrere Stunden Krafttraining. Über seine spielerischen Fähigkeiten wissen die Kundler Tennisfans bereits seit Jahren Bescheid.

Aktuell ist sein Tennisniveau durch seine außerordentliche Fitness nochmal gestiegen. Es wird sich zeigen, ob der gebürtiger Osttiroler als Neo-Papa den Fokus voll auf Tennis konzentrieren kann.

Wir freuen uns, wenn uns Raini zeigen kann, welches Potential in ihm steckt.



ANDREAS GRUBER,
AUT - „Der Manager“
04.07.1979 (45)

Als Manager und Mastermind dieser Bundesliga-Mannschaft koordiniert Andi die Spieler, Hotels und Sponsoren. Sein Organisationstalent sowie seine Kontakte führten den TC Kundl zu den ersten vier Tiroler Meister Titel der Geschichte und schlussendlich auch zum Aufstieg in die höchste österreichische Liga bei den Herren 35. Bevor Andi seinen Lebensmittelpunkt nach Kundl verlegte, spielte der gebürtige Wörgler erfolgreich für den ESV um Meisterschaftspunkte. Er konnte dort auch mehrfach Vereins- und Stadtmeister werden, bevor 2016 ein Wechsel nach Kundl erfolgte.

Wir werden sehen, ob uns Andi sein oft launiges Tennisspiel auch in der Bundesliga präsentieren wird.

MARKUS VOGL,
AUT - „Der Stratege“
11.12.1980 (43)

Der bekennende Kashmir-Hemd-Träger überzeugt durch seinen eleganten Rückhand-Slice am Platz und ist auch am Kartentisch ein ausgezeichneter Spieler. Gerne ist Maggo mit den Gedanken bei den gegnerischen Aufstellungen und überlässt hierbei nichts dem Zufall. Manchmal wird zum Telefonhörer gegriffen, um über seine Kontakte alle Einzelheiten der Gegner bereits im Vorhinein zu erfahren.

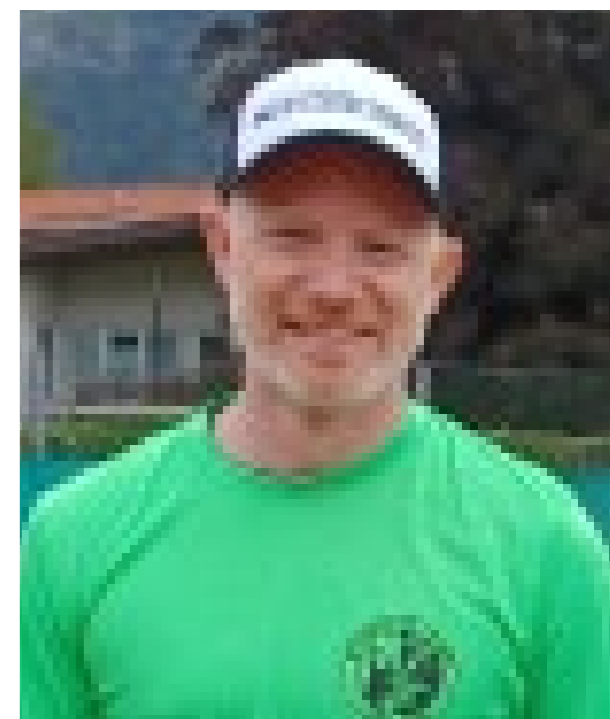
Am Platz überzeugt er durch Aufschlag- und Rückhand-Kombinationen, welche seine Gegner oft verzweifeln lassen.

Die Saison 2023 war wohl ein Highlight des gebürtigen Schwazers. Er konnte mehrere besser gereichte Spieler in der Meisterschaft bezwingen und seine ITN nochmal drastisch reduzieren.

LUKAS SCHRETTL,
AUT - „Der Finanzer“
26.01.1987 (37)

Als gelernter Steuerberater hat er nicht nur die Gegner, sondern auch die Finanzen des TC Kundl unter Kontrolle. Durch seine besonnene Art und hervorragende Technik läuft Luggi speziell gegen starke Gegner oft zur Höchstform auf. Seine wieselflinken Beine ermöglichen ihm das Spiel auf einem sehr schnellen Level.

Wir sind gespannt, ob seine aktuelle Verletzung rechtzeitig ausgeheilt ist, um in der Bundesliga mitmischen zu können.



DIE GEGNER

UTC NEUDÖRFL/WIENINVEST GROUP

Der Klassen-Primus dominiert seit Jahren die Bundesliga der H35. Verstärkt durch internationale Top-Spieler ist im Burgenland die Elite des österreichischen Tennis versammelt. Durch eine Langzeitpartnerschaft mit einem finanzkräftigen Sponsor zählen die Neudörfler auch heuer wieder zum engsten Favoritenkreis.

Auszug der Mannschaftsliste:

Florian Mayer (GER)
Peter Gojowczyk (GER)
Andreas Haider-Maurer
Matthias Bachinger (GER)
Lukas Lacko (SVK)
Marc Sieber (GER)
Pascal Brunner
Jan Mertl (CZE)



UTC VANDANS

Die Vorarlberger sind im Jahr 2022 aufgestiegen und waren in ihrer ersten Saison sehr erfolgreich – man verlor erst im Semifinale gegen den späteren Meister Neudörfl. Heuer werden die Vandanser verstärkt durch Philipp Oswald, der Doppelspezialist, der seine aktive Profi-Karriere im Juli in Kitzbühel beendete.

Vermutlich darf man wieder erwarten, dass der UTC Vandans ums Obere Playoff mitkämpfen wird.

Auszug der Mannschaftsliste:

Alessio Di Mauro (ITA)
Marcel Zimmermann (GER)
Philipp Oswald
Christoph Steiner
Jan Poskocil
Marco Crugnola (ITA)
Bernd Elshof (GER)
Florian Kiefer
Jan Hejtmanek (CZE)

TC WEINLÄNDER

Durch die Auflösung von St. Johann/Pongau sind die Klagenfurter als zusätzliche Mannschaft in die Bundesliga gerutscht.

Unser Aufstiegsgegner aus dem Jahr 2023 hat sich vielfach verstärkt und ist seither eine wahre Wundertüte.

Leider haben die Klagenfurter eine sehr schwere Gruppe erwischt. Hier ist von Platz 1 bis 4 alles möglich.

Man wird sehen, wie die italienischen Verstärkungen einschlagen und in welcher Besetzung die Kärntner antreten werden.

Auszug der Mannschaftsliste:

Grega Zemlja (SLO)
Marko Tkalec (SLO)
Luca Serena (ITA)
Christopher Trippolt
Massimo Ocera (ITA)
Adam Cepka (SVK)
Giampaolo Gabelli (ITA)
Goran Jelen (SLO)

SV PREGARTEN

Die zweite oberösterreichische Mannschaft in der Bundesliga besticht durch ihre Ausgeglichenheit. Heuer werden sie zusätzlich mit der ehemaligen ATP26 verstärkt. Lukas Rosol ist als neue Nr. 1 aufgestellt.

Im letzten Jahr konnten die Pregartner mit Überraschungssiegen ins Finale um den Österreichischen Meister einziehen.

Als Vizemeister zählt die Mannschaft wohl auch heuer zu den Favoriten und ist wahrscheinlich für alle ein harter Gegner.

Auszug der Mannschaftsliste:

Lukas Rosol (CZE)
Viola Matteo (ITA)
Dominic Hejhal
Ondrej Tomiska (CZE)
Marco Pansi
Georg Lindinger

ASKÖ AUHOF LINZ

Die im Durchschnitt älteste Mannschaft spielt wahrscheinlich wieder sämtliche Partien mit heimischen Spielern.

Leider sind die Oberösterreicher immer wieder abstiegsgefährdet.

Mit überraschenden Siegen in Entscheidungsspielen halten die Linzer jedoch seit Jahren die Liga.

Auszug der Mannschaftsliste:

Markus Jöbstl
Andreas Wolfesberger
Dan MihaiGroza (ROU)
Markus Nuspl
Christian Hackl
Georg Hellmonseder
Hannes Pichler
Daniel Holzleithner
Jürgen Mayerhofer (GER)

1. KLOSTERNEUBURGER TV

Die Niederösterreicher sind am Papier eher im Unteren Playoff anzusiedeln. Im letzten Jahr konnte die Liga durch ein kurioses 4:3 im Entscheidungsspiel gegen Deutsch-Wagram gehalten werden (Anm.: Klosterneuburg lediglich mit 3 Spielern angetreten)

Große Verstärkungen blieben aus, sodass auch heuer wieder eine heroische Leistung erforderlich ist, um den Ligaerhalt zu sichern.

Auszug der Mannschaftsliste:

Björn Krenzer (GER)
Michael Weinberger
Manuel Grünbeck
Mario Tupy
Lukas Millionig
Yannick Weihs
Helmut Fellner

TSV HARTBERG-TENNIS

In den letzten Jahren waren die Steirer oft im Unteren Playoff zu finden.

Heuer wurde offenbar das Budget aufgestockt und die Spielerliste um etliche Stars erweitert.

Mit Blick auf die Spielerliste könnte man fast erwarten, dass dieses Jahr etwas Großes in Hartberg geplant ist.

Auszug der Mannschaftsliste:

Blaz Kavcic (SLO)
Jaroslav Pospisil (CZE)
Branislav Sekac (SVK)
Andrej Jonas Martin (SVK)
Saso Bende (SLO)
Joachim Kovacs
Viktor Bruthans (SVK)
Martin Pansy
Georg Hubich
Lukas Leinich

Insider-Tipp!

TC KUNDL

STEAKS, PIZZA & MORE...



KONFIGURIEREN SIE ALLES SELBST: am StoneGrill®
Mit dem StoneGrill® können Sie sich Ihre Steaks, Ihren Fisch, Ihre Gemüse ... nach Belieben selbst am Tisch auf einer heißen Steinplatte „bruzzeln“ ... die Garstufe Ihres Fleisches bestimmen Sie nun selbst. Sie können „rare“ und „well done“ essen gleichzeitig.

MEAT-BOX: Grillen. Egal wann. Egal wo.
Sie wollen exklusive Fleischsorten grillen? Kein Problem: einfach auswählen auf www.meat-box.at, anrufen & abholen. selber grillen & mit Freunden genießen

KU(H)LTIVIERT GRAIN-FED-WAGYU-SEIFE!
streng limitiert, verpackt in der aromatischen Metalldose und ebenso innovativ wie nachhaltig. Das Fett des Wagyu-Rindes wird zum exklusiven Körperpflegemittel (in Tirol) weiterverarbeitet. Verarbeitung nach definiert

PRÄZISION IN PERFEKTION: MAKOME!
Ab sofort sind bei uns auch handgefertigte Tirolerstücke extrascharfer und hochwertiger Messer aus der Manufaktur „MAYKOLLEMESSER“ erhältlich. Ausführung, Verfügbarkeit und Preis lt. Anfrage auf dama.de

STONEGRILL
BY THE FIRE



UNGLAUBLICH GUTE STEAKS!



DER VEREIN

Der TC Kundl wurde 1969 auf Initiative von Rudi Weinzierl und Toni Kern gegründet. Die Gemeinde stellte damals den Grund zur Verfügung und mit viel Enthusiasmus und Eigenleistung der 23 Gründungsmitglieder konnten die ersten 2 Tennisplätze noch im selben Jahr erbaut werden.

Aus der Idee von den 23 Tennisbegeisterten vor 55 Jahren hat sich einer der mitgliederstärksten Vereine in Kundl und einer der erfolgreichsten Tennisvereine Tirols entwickelt.

Mit Stolz blickt man heute auf die rund 300 Mitglieder, die in ca. 20 Mannschaften bei den Tiroler Mannschaftsmeisterschaften antreten.

Mit Steffi Haidner – eine ehemalige WTA-Doppelspieler – konnte 2013 eine hauptberufliche Trainerin für die Kinder in Kundl gewonnen werden. Zusätzlich trainiert seit 2018 Raini Oberhofer unsere ambitionierten Jugendlichen und Erwachsenen als zweiter Coach.

Der bis heute erfolgreichste Tennisspieler in Kundl ist Armin Sandbichler. In der Jugend war er im Single in den Top 100 und im Doppel Top 50 klassiert. Mit einigen ATP-Futur-Titeln sowie nationalen Turniererfolgen war er auch im Profi-Bereich sehr erfolgreich.

Im Jahr 2014 wurden die KIA-Open ins Leben gerufen – ein Tennisturnier für Profis und Hobby-Spieler. Dieses Turnier sucht seines Gleichen, denn mit weit über 100 Nennungen ist es eines der beliebtesten Turniere Österreichs. Seit 2019 gibt es zusätzlich auch einen Damenbewerb.





UNSERE ANLAGE

Herzstück unseres Vereins ist die Tennisanlage, welche am Eingang der Kundler Klamm - einem Naturjuwel im Tiroler Unterland - gelegen ist.

Nachdem im Jahr 1975 das Vereinsheim eingeweiht worden ist, konnte die Anlage bis 1987 mit enormem Engagement auf 6 Sandplätze erweitert werden. 1993 wurde zusätzlich eine Tribüne für 100 Zuschauer errichtet werden. Die 2018 neu gebaute Terrasse und generalsanierten Sandplätze bieten Clubmitgliedern und Gästen perfekte Bedingungen bei der Jagd nach der gelben Filzkugel.

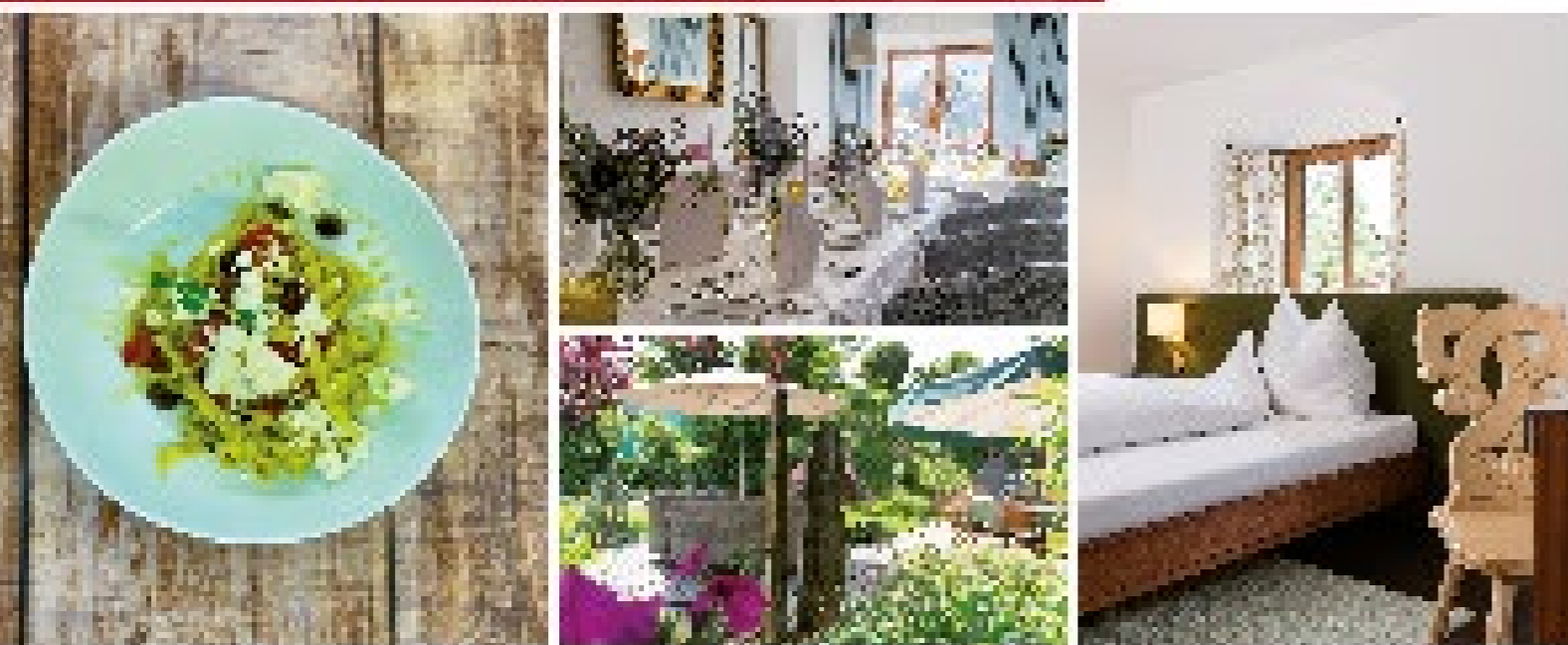
Kinder und Anfänger nützen auch gerne die Schlagwand, die für Jedermann/-frau frei zugänglich ist.

Nach dem heurigen Umbau des gesamten Gebäudes führt „Dalo“, unser neuer Pächter, seit Anfang April das Clublokal als Testa Rossa Café.

Durch die gelungene Renovierung ist der TC Kundl ein Schmuckstück in der Tennisszene und eine Wohlfühloase für Mitglieder und Gäste sowie ein Treffpunkt für geselliges Beisammensein geworden.

Morgens, mittags oder abends ...

wir freuen uns auf Ihren Besuch im Gasthof Schopper. Bei uns erwartet Sie gutbürgerliche Küche mit dem gewissen Etwas. Lokale und frische Produkte von heimischen Lieferanten sind dabei die heimlichen Stars. Lassen Sie sich verwöhnen mit saisonalen Gerichten, heimischen Spezialitäten sowie einer erlesenen Auswahl an Spitzenweinen. Gerne sind wir Ihnen auch bei der Planung für die nächste Feierlichkeit behilflich. Für eine kleine Auszeit in Brailenbach stehen Ihnen neun modernat ausgestattete Zimmer zur Verfügung!







UNSERE PARTNER





#desiskundl